

ihre Aufführung so anständig wurde, daß er seinem ältesten Sohn befohl, sie zu weilen in ihr Zimmer einzusperrten. Dieser ihr Bruder war das erste Opfer. Der zweite Sohn übernahm darauf das unangenehme Amt, erkrankte plötzlich und starb. Der alte Vater mußte jetzt selbst Maasregeln ergreifen, um das Mädchen in den Schranken der Ordnung zu halten, allein auch er ward bald an das Krankenlager gefesselt, und da nunmehr ein schwarzer Verdacht aufstieg, so wurden Untersuchungen ange stellt und es ergab sich, daß er durch Arsenik vergiftet worden war. Er starb in wenigen Stunden. Als man die Ausgrabung der Leichen seiner beiden Söhne verfußt hatte, ward ausgemittelt, daß sie durch dieselbe Ursache zu ihrem Tode gekommen waren. Die heillose Thäterin soll zu dem schrecklichsten Tode verdammt sein, welchen das Gesetz über den Vatermord verhängt.— D. R. 3tg.

### Jury-Liste für die Januar Court 1840, für Berks County.

- Grand Jurors:  
Heinrich Bode, Bauer, Esch.  
Samuel Cuffard, de Ancty.  
Jsaac Christman, de Greter.  
Martin Dreißelbus, de Richmond.  
Daniel Dreßler, Schumacher, Grünwitsch.  
George Funk, Maurer, Rockland.  
William Fischer, Bauer, Bern.  
Peter Gist, Schumacher, Wintser.  
Capt. George Heintz, Bauer, Wintser.  
Jakob Haas, de Ober Tulpehoeken.  
George Henry, Union.  
George Kofer, Bauer, Grünwitsch.  
John Kug, Schneider, Langschwamm.  
Adam Kallbach, Bauer, Heidelberg.  
Samuel Kinteln, de Kobeson.  
Jakob Miller, Futmacher, Reading.  
John Wirtel, Bauer, Grünwitsch.  
John F. Wiers, Wärrner Steinbauer, Reat.  
Abraham Warberger, Bauer, Ober Bern.  
Heinrich Phillips, von Jakob Ober Bern.  
Michael Schalter, de Maidenrick.  
John Sell, de Maratauny.  
George Will, Schneider, Reading.  
George Wagner, Bauer, Ober Bern.

### Travere Jurors für die erste Woche:

- John Daily, Gastwirth, Hamburg.  
George Braunewel, Wierscher, Wemelsdorf.  
William Deyer, Tagelöhner, Esch.  
Daniel Wirtel, Bauer, Bethel.  
John Deyer, Tagelöhner, Reading.  
Peter Derfcher, Bauer, Colebrookdale.  
Daniel Dehard, de Heidelberg.  
John Dewets, Schreiner, Brecknock.  
William Ermentraut, Kaufmann, Reat.  
John Gelman, Walker, Dley.  
John F. Fisher, Bauer, Maratauny.  
Samuel Köpff, Anstreicher, Reading.  
Michael Schip, Gastwirth, Herford.  
Jonathau Gider, de Bern.  
Heinrich Gabel, Bauer, Colebrookdale.  
John Gebhard, de Brecknock.  
Samuel Graul, Schreiner, Reading.  
Samuel Jambher, Dreher, Langschwamm.  
Heinrich Keffner, Bauer, Maratauny.  
Michael Kaug, de Bethel.  
William Kains, Gerber, Nusecombmaner.  
John Kerlein, Bauer, Richmond.  
Samuel Komman, Schumacher, Reading.  
Lvi Helfrich, Bauer, Maratauny.  
Caleb Harrison, Esq. Union.  
Thomas Kurr, Bauer, Bethel.  
John K. Knabb, de Greter.  
Jsaac Kesch, Schapfweiner, Wintser.  
Thomas Lutenbill, Bauer, Wintser.  
Samuel Miller, Gerber, Ober Tulpehoeken.  
David Wirt, jr. Bauer, Carnarven.  
Friedrich Wirt, Esq. Neherberg.  
John Wirtel, Wagner.

### Travere Jurors für die 2te Woche:

- Samuel Bieber, Bauer, Rockland.  
Jakob Batters, Schullehrer, Tulpehoeken.  
Daniel Brogman, Wagner, Carl.  
Samuel Boone, de Greter.  
Caspar Brownwell, Kaufmann, Wemelsd.  
Daniel Christman, Bauer, Herford.  
Peter Dreß, de Tulpehoeken.  
George Ginder, Strohhalber, Langschwamm.  
Daniel Gulbin, Esq. Wintser.  
Benjamin Gottstein, Bauer, Maratauny.  
William Jehn, de Bern.  
Benjamin Kewerter, de Langschwamm.  
Samuel E. Jackson, Futmacher, Reading.  
John Jackson, Esq. Reading.  
Heinrich Knauff, Wärrner, Greter.  
Peter Kuffner, ledig, Richmond.  
John Kaufman, Bauer, Richmond.  
Jakob Kachel, de Brecknock.  
John P. Lerch, de Bern.  
Heinrich Lewars, Esq. Hamburg.  
John Wiers, Bauer, Maratauny.  
John Wirtel, Gerber, Wemelsd.  
Carl Neufommit, Maurer, Langschwamm.  
Davis Smith, Müller, Carnarven.  
Michael Schmeltzer, Grobshnied, Wintser.

John Stimmel, Wagner, Rockland.  
George Schäffer, Bauer, Richmond.  
Lvi Schwarz, ledig, Langschwamm.  
Benneville Schworer, de Richmond.  
David Scharadin, Bauer, Maratauny.  
Jeremias Schappel, de Wintser.  
Jakob Schweyer, ledig, Maratauny.  
Abraham Wagner, Bauer, Kobeson.  
Caspar Walter, de Rockland.  
William Williams, de Maidenrick.  
Benjamin Kug, de Maratauny.

Feuer und Lebensverlust.—In der Champlain Straße, in der Stadt Quebec, in Unter Kanada, brach in der Nacht vom 25ten November Feuer aus, und schrecklich zu erzählen, ein Herr Wilkinson, nebst seinem Sohn und Tochter, so wie auch ein Mann, Namens Roe, kamen in den Klümmen um; ihre Körper waren zu Kohlen verbrannt. Mit genauer Noth entkam Frau Wilkinson und ihr Säugling, dem ebenfalls schwer verbrannt wurde, dem verheerenden Element. Sieben Häuser wurden in Asche gelegt, worin größtentheils arme Leute gewohnt hatten. Hannover. Gaz.

### Der Anzeiger.

Alle und jede Art deutsche und englische Druckerarbeiten werden auf kürzeste Anforderung, schön gut und billig in dieser Druckerei gefertigt.

All kinds of GERMAN & ENGLISH printing work neatly and handsome executed at this Office, at reasonable prices.

### Philadelphia und Reading Kieselbahn.



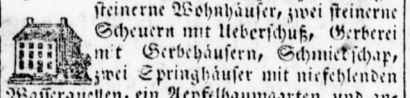
Sie eröffnet worden zum Breisen und allgemeine Transportirung von Fracht, auf Montag, den 9. December, 1839.

### Winter Einrichtung.

Von Reading um 8 U. M. und 1 U. M. Von Philadelphia um 6 U. M. u. 2 U. M. Philadelphia Depot ist Ecke der Broad und Cherry Straße.  
Der 6 Uhr Karrenzug von Philadelphia frühstückt zu Norristown.  
Die 8 und 2 Uhr Karrenzüge halten an für Beapassagiere  
Reading, Dec. 24.

### Scheriffs Versteigerungen von liegenden Eigenthum.

Kraft eines an mich gerichteten schriftlichen Befehls von alias Venditioni Erponas, wird auf öffentlicher Vendue verkauft werden:  
Donnerstags, den 2ten nächsten Januar, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthaus von Heinrich W. Kinty, in Amity Township, Berks County: Sechse ungetheilte zwei Drittheil von einer Wohnung und Strich Land, gelegen in Amity Township, Berks County, begrenzt durch Land von Nam Egolf, Peter Farman, eine Lotte von Wittve Jones und Andern; enthaltend 120 Acker, mehr oder weniger; darauf befinden sich zwei zweifelhafte steinerne Wohnhäuser, zwei steinerne Scheuern mit Weberschub, Schmelzschaf, zwei Springhäuser mit niederfließenden Wasserquellen, ein Kesselsbaumgarten und andere Obstbäume.—Verhöriges Eigenthum von Thomas Jones.



Samstags den 4ten nächsten Januar, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthaus von Daniel Heller, in Beyerstaun, Berks County: Eine gewisse Wohnung und Strich Land, liegend in Colebrookdale Township, Berks County; begrenzt durch Land von Neuben Potterer, Gabriel Schulz, John Cleaver und Andern; enthaltend 140 Acker, mehr oder weniger. Die Verbesserungen sind ein zweifelhaftes Haus, theils von Steinen theils von Steinen erbaut, eine steinerne Scheuer und eine Wasserquelle nächst dem Haus. Von dem Land sind ohngefähr 20 Acker guter Wiesensoden; darauf ist ein Baumgarten und hinfälliges Holz und Schößlingland.—Verhöriges Eigenthum von Friedrich Reidenauer.

Alles einzugehen, in Execution genommen und wird verkauft durch  
Scheriffs Amt, Reading, }  
Dec. 24, 1839. } 2m.

### Nachricht

Öffentliche Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten, Commissioners von Berks County, bereit sein werden Contratte mit solchen Personen abzuschließen, welche die verschiedenen Brücken beim Jahr zu nehmen wünschen, an ihrer Amtstube, täglich, vom ersten Montag im nächsten Januar und während den zwei folgenden Wochen. Alle, die es verfaumen oder sich weigern für solchen Zweck beizuwohnen, werden von einigen Contratten ausgeschlossen.  
David Kug }  
Michael Weiffschneider } Commissioners  
Bezeugt—John V. Eunnius, Schr. }  
Co mmissioners, An t }  
Dec. 10, 1839. } 3m.

John S. Aulenbach's  
Neuer Eisen Waaren Store,  
Ecke der 6ten und 11ten Penn. Straßen  
Reading.

### Piano Fortos

und  
Piano Piccolas.

Der Unterschriebene benachrichtigt das geehrte Publikum hiermit, daß er so eben von Europa erhalten hat

24 Piano Fortos,  
vorzüglich fein und schön gearbeitet von herrlichem Ton. Ebenfalls:

4 Piano Piccolas.

Dieses ist eine ganz neue Art von Instrumenten, und hat schon jetzt den größten ungeheuren Beifall im größten Theile von Europa gefunden.—Die obigen Instrumente sind für den Unterschriebenen besonders verfertigt, und er kann sie daher mit vollem Zutrauen empfehlen.

Er hat ebenso eine große Auswahl von andern musikalischen Instrumenten zum Verkauf namentlich: Violinen und Violinen Bögen, Zittern, Klarinetten, Flöten, Trompeten, französische Hörner, Trombones etc. etc. Alle diese sind erlesen wohlfeiler zu verkaufen, als sie in Philadelphia oder New York gekauft werden können.

### Spielzeug.

Er hat ebenfalls von Europa eine unendliche Auswahl von Spielzeug erhalten, was er sehr wohlfeil verkaufen will.  
E. L. Heizmann,  
Reading, Dec. 17.

### Unvermögende Schuldner.

Nachdem mir, die Unterschriebenen, bei der Court von Common Pleas von Berks County um die Wohlthat der Schulden, welche zum Besten unvermögender Schuldner gemacht worden, angesetzt haben, und nachdem die ersagte Court den ersten Montag im nächsten Januar, (nämlich den 6ten nächsten Monats) anberaumt hat, uns und unsere Creditoren am ersagten Tage, Vormittags um 10 Uhr, in dem Courthaus der Stadt Reading, abzuhören; so gebu wir unsern respectiven Creditoren hiermit Nachricht, damit sie sich dann und daselbst einfinden können wenn sie es für gut halten.

- George Keffner, Henry Clauser, David Hoover, Michael Brady, John Steiger,  
George Schade, Henry Rogers, Alfred Jamson, Peter W. Jackson,  
December 17. 3m.

### 25 Thaler zur Belohnung.

Am Sonntag, den 17ten November, verließ ein Mann, Namens Benjamin Bar, welcher nicht recht bei Verstand ist, seine Heimath in Conestago Township, Lancaster County, Pa an der Straße von Lancaster nach McCall's Ferry, 8 Meilen von ersterer Stadt, und 9 von letzterer Plaze; er ist ein Gärbler seines Handwerks, beinahe 6 Fuß hoch, und 55 Jahre alt, hatte an ein langer blauer Fuchrock, Pantalons von bräunlicher Farbe, ein schwarzer Hut mit breitem Bande, und ziemlich abgetragene Schuhe. Seine Verwandten sind seinerwegen sehr bekümmert, und haben etw 12 Meilen unterhalb Hannover, wo er zuletzt gesehen wurde, anzüglich alle Spur verloren, und keine weitere Nachricht von ihm erhalten können. Wenn irgend jemand etwas von genannten Benjamin Bar wissen sollte, und dem Unterschriebenen durch einen Brief Nachricht giebt, so daß er ihn abholen kann, soll die obige Belohnung von 25 Thaler erhalten, nebst Ersatzung aller billigen Unkosten, wenn er heimgebracht wird. Den Brief adressire man gefälligst an

Abraham Bar,  
Martinsville Post Office, Lancaster Co., Pa.

### JOHN S. AULENBACH'S NEW IRON STORE, Corner of 6th & Penn Street, READING.

### Registrierer's Nachricht.

Nachricht ist hiermit gegeben, daß die folgende benannten Personen die Rechnungen ihrer Verwaltung der Hinterlassenschaften der unten benannten Verstorbenen in dem Register Amt in und für die County Berks hinterlegt haben und daß dieselben der Waiverung des ersagten County für Besichtigung und Zulassung vorgelegt werden, auf Freitag, den 10ten nächsten Januar, um 10 Uhr Vormittags, an dem Courthause in der Stadt Reading:

- Peter Scharadin, Administrator des verstorbenen Peter Clauser.  
Jsaac Kachel, Administrator des verstorbenen Michael Kachel.  
Jakob Walborn und John Kurr, Administr. des verstorbenen Abraham K. Clark.  
William Himmerschlag und David Engel, Executors des verstorbenen Gen. Himmerschlag.  
Zweite Rechnung Seeden Porer und Heinrich Hoffner, Executors des verstorbenen Jakob Porer.  
Jonathau L. Heber und Peter L. Kerschner, Administratoren des verstorbenen John Diet, Esq. gevejurer Vormund von Mary, Daniel, Carharina und Elisabeth Hager, unmündige Kinder des verstorbenen Michael Hager.  
William Wunder und Jakob Busch, Administratoren des verstorbenen Dan. Wunder.  
Jonathau Grech und David Grech, Administratoren des verstorbenen John Grech.  
Georg Weller, Administrator des verstorbenen John Frey.

Jsaak M. Kinnert und Geora Haas, Vormünder der unmündigen Kinder des verstorbenen Jonathau Hummel.

John Kreim, Administrator des verstorbenen Salomon Kreim.

John Krumbach, Vormund von Benjamin und Anna, unmündige Kinder des verstorbenen John Weidner.

William Eschbach, Administrator des verstorbenen Christian Eschbach.

William Kippel, Administrator des verstorbenen Daniel Bernhart.

Jakob Kemp, Vormund von William Kemp einen der unmündigen Kinder des verstorbenen Geora Kemp, j.

John Deischer u. Samuel Schlegel, Administratoren des verstorbenen Neuben Peder.

John Guldin, Administrator de beuis non des verstorbenen Abraham Bechtel.

John Kemp, einer der Administratoren von verstorbenen Geora Kemp, jr.

John Haber, Administrator des verstorbenen Samuel Haber.

John Strauß, jr. Administrator des verstorbenen Salomon Hollenbach.

Daniel K. Grim und Joffe Grim, Administr. des verstorbenen David Grim.

Jakob Stauffer, Administrator mit beauftragtem Willen des verstorbenen Gahr Klein.

Jonathau Bellman, Administrator der verstorbenen Elisabeth Tobias.

Zweite Rechnung von Caleb Harrison, Administrator des verstorbenen Carl Hoch.

Joel Ritter, Registrirer.  
Reading, Dec. 10. }

### Proclamation.

Nachdem der achtbare John Banks, Esq. Präsident der verschiedenen Courts von Common Pleas, des dritten Gerichts Bezirks bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Leba, in Pennsylvania, und Richter der unterschiedlichen Courts von Oyer und Terminer, der vierteljährigen Sitzungen und allgemeiner Gefängnis Erledigung, in gedachten Counties, und Matthias S. Reichard und William Adams, Esq's., Richter der Courts von Oyer und Terminer, der vierteljährigen Sitzung und allgemeiner Gefängnis Erledigung für die Nichtung von Haupts und andern Verbrechen in gedachtem County Berks, ihren Befehl an mich ausgeföhlt haben, datirt Reading, den 18ten November A. D. 1839, worin sie eine Court von Common Pleas der allgemeinen vierteljährigen Sitzungen, Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängnis Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die County Berks, auf den ersten Montag im nächsten Januar, (welcher auf den 6ten des ersagten Monats sein wird) und welche zwei Wochen dauern soll.— So wird hiermit Nachricht erteilt an den Coröner, die Friedensrichter und Constabel der gedachten County Berks: daß sie sich zu ersagter Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Registraturen, Untersuchungen und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Kernen zu thun obliegen.— Derselben diejenigen welche verbunden sind gegen die Gefangenen die in dem Gefängnisse der County Berks sind, oder dann sein werden, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.

Heinrich Binky, Scheriff,  
Scheriffs Amt, Reading, }  
Dec. 6, 1839. } 4m.

### „Gott erhalte die Republik!“

Die Zeugen und Jurors, welche auf ersagte Court vorgeladen sind, werden ersucht, Pünktlichkeit zu beobachten; im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Gesetzes dazu gezwungen. Diese Anzeige wird auf besondern Befehl der Court bekannt gemacht, daher alle diejenigen, welche es angeht, sich darnach zu richten haben.  
Die Friedensrichter durchaus der County sind hiermit ersucht Bericht von Recepten, nuzen und Anlagen an einigen der Professoren Annahde, Peter Silber und J. Pringle Jones Esq's, einige Tage vor d. Court zu machen, so daß Willt zubereitet werden möge für das Handeln der Grand Jury und die Parteien, Zeugen und bewohnende Jury keine Zeit verlieren.

Es ist erschienen und zu haben in der Druckerei des Verlegers in Pittsburg:

### Lehr- und Lesebuch

für deutsche Volksschulen aller Confeßionen in Nordamerika;  
enthaltend  
die ersten Lehungen, um richtig sprechen, lesen und denken zu lernen,  
nach Pestalozzi's und Stephani's Lehrmethode bearbeitet von  
Paul Schmidt.

Pittsburg, Druck und Verlag von Victor Ceriba, 12mo 192 Seiten.

Es war längst dringendes Bedürfnis, ein gutes zweckmäßiges und zugleich wohlfeiles Lesebuch für deutsche Schulen zu besitzen. Diesem Bedürfnis hat Herr Paul Schmidt, dem deutschen Publikum im Allgemeinen rühmlichst als Lehrer bekannt, abgeholfen, da alle Schullehrer, welche wir darüber zu Rath zogen, einstimmig demselben die vorzüglichste Empfehlung zu Theil werden ließen. Wir führen hier die Recommendation von Seiten der lutherischen und reformirten Synoden bei, und empfehlen damit das Buch der gütigen Beachtung der resp. Lehrer und Eltern, welche ihren Kindern ein nützlich Buch in die Hand geben wollen.

Empfehlungen dieses Werks.  
Gutachten der luth. Synode von Ohio.

### Marktpreise.

Artikel.	per.	Read.	Phla.
Waizen das Bushel	1 00	1 12	
Koggen do.	50	65	
Hafser do.	28	30	
Weißkorn do.	45	50	
Flachsamen do.	1 10	1 13	
Klebsamen do.	9 00	10 00	
Emethysamen do.	3 50	3 50	
Kartoffeln das do.	81	87	
Salz do.	58	50	
Gerste do.	60	60	
Koggenbranntwein die Gall.	28	26	
Apfelbranntwein do.	40	38	
Leinöl do.	90	80	
Waizen Flauer das Brl.	6 00	5 75	
Koggen do.	2 75	4 00	
Schinken das Pfund	12	11	
Kindfleisch do.	7	8	
Schweinefleisch do.	7	6	
Unschlitt do.	16	11	
Fahbutter do.	20	23	
Änder Holz die Klaf.	4 00	6 00	
Eichen do.	3 00	4 00	
Eisenblech die Tenne	4 50	6 00	
Sips do.	7 00	6 00	

Als Prüfungscummittee wurde Hr. Professor Schmidt, in Columbus, Hr. Parreer Wagenhals in Lancaster und Parreer Sennet in Miamiuburg bestellt, und dem Verfasser folgendes Zeugniß geschickt:—

Beauftragt von der lutherischen Synode von Ohio haben wir das Lehr- und Lesebuch von Hrn. P. Schmidt im Manuscripte untersucht und es durchgehend so gut bearbeitet gefunden, daß wir es für das beste, von allen bis jetzt in Amerika erschienenen Werken der Art halten. Wir empfehlen es daher allen Freunden und Beförderern der deutschen Sprache zur geneigten Aufnahme.  
Gutachten der Deutsch-Reform. Synode von Ohio. Am 27. Dec. 1839.

Wir haben Ihr, zur Begründung eines minder lästigen Erziehungssystems für deutsche Schulen bearbeitetes Lehr- und Lesebuch geprüft und theilen Ihnen hiermit das Gutachten der dazu bestellten Prüfungscummittee und die Versöhnung der Synode mit.

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwartungen vollkommen befriedigt. Es ist ein Werk, welches unsern deutschen Schulen hierher ganz ermangete und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zuverlässigen Leitfaden in die Hände gibt welcher die Lesekunst in allen ihren mannichfaltigen Zweigen erschöpft, und auch zugleich den ganzen Kreis des in Elementarschulen erforderlichen Unterrichts umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auf höhern Erziehungsanstalten mit gleichem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die Denks- und Sprechübungen, die Tonlektüre etc. etc. zeichnen sich durch eine Deutlichkeit und gute Auswahl aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von der Synode wohl herabgesehen und empfohlen zu werden.

J. Descombes  
G. S. Junpe  
Prüfungscummittee.

Dieser Bericht wurde eingereicht und von der Synode folgender Beschluß darüber abgefaßt:

„Daß das Lehr- und Lesebuch von Herrn Schmidt zur allgemeinen Einführung in deutsche Schulen hiermit empfohlen werde und sich jedes einzelne Mitglied der Synode verbindlich mache, es sich auf das Herzlichste anzuwenden, da für Sorge zu tragen, daß dieses sehr nützliche Werk, insofern deutsche Schulen in ihren Gemeinden, sich befinden sollten, es indessen eingeführt werde.“

David Winters, President,  
Johannes Pense, Secretar.

Wir haben den Preis des Buches so niedrig gestellt, daß es auch den Armen muthlich ist, sich eins anzuschaffen. Das einzelne Exemplar, gut gebunden, kostet 37 1/2 Cent. Beim Duzend 25 Cent und bei 50 bis 100 Exemplaren zu 20 Cent das Exemplar.

### Subscriptions-Anzeige.

Die Gewißheit eines Lebens nach dem Tode, dargestellt aus den Eigenschaften der Lebenden und unlebenden Körper  
Von  
J. C. Wakefield.

Dieses wichtige Werk erschien anfänglich in England und hat den ausgezeichneten Beifall von B a k e r e l l zum Verfasser. Es ist in mehrere Sprachen überetzt und Tausende von Exemplaren sind davon abgesetzt worden—dieses scheint zu beweisen, daß die Leser für einen jeden interessanten Gegenstand von dem berühmten Verfasser des Buches auf eine Meisterhafte und gründliche Art behandelte worden ist; dieser Meinung stimmen Alle bei, denen wir das Werk zur Einsicht gegeben haben und von Vielen ansehnlich, haben wir uns bewogen gefühlt, den Verfaßer zum Abdruck dieses Buches zu machen—wenn sich eine hinlängliche Zahl Unterzeichner finden sollte, so wird es in Kürzem in Druck kommen werden.

Das Exemplar kostet in Halbband 37 und einen halben Cent.—Wer mehrere Exemplare nimmt, bekommt einen ansehnlichen Abzug.

A. und W. Blumer,  
Allentown, November 19. 1839.